

PRESSE-INFO

Kronkorken für den guten Zweck

Stadt Warstein übergibt erste Sammlung von „wertvollem Müll“

Warstein, 22. März 2024. Gut vier Wochen nach Start der Sammlung in der Warsteiner Stadtverwaltung konnte die erste volle Kiste mit Kronkorken durch Klimafolgenanpassungsmanagerin Josefine Wunderlich und Bürgermeister Dr. Thomas Schöne an den Ehrenamtler Hansi Wirth übergeben werden. Nun sind die Kronkorken auf dem Weg zum Geseker Kronkorken Verein, der seit Jahren sammelt und Erlöse an gemeinnützige Zwecke in der Region spendet. „Ich hätte nie gedacht, dass so schnell so viel zusammenkommt“, freut sich Josefine Wunderlich, die die Aktion in der Verwaltung begleitet.

Das Kronkorken-Sammeln in der Warsteiner Stadtverwaltung kam durch eine Zufallsbeobachtung ins Rollen, wie Thomas Schöne und Hansi Wirth verrieten: Am 3. Advent 2023 beobachtete der Bürgermeister, wie Hansi Wirth aus Mülheim beim goldenen Priesterjubiläum von Josef Sauerwald einen Kronkorken einsteckte. Auf die Frage „Was machst Du denn damit?“ erzählte Hansi Wirth von einer Nachbarschaftsaktion, die vor 20 Jahren begann und sich – nicht nur in der Stadt Warstein – zur Daueraktion entwickelte: Kronkorken werden gesammelt und direkt an Wertstoffhändler als Altmetall verkauft. Der Erlös kommt unterschiedlichen guten Zwecken zugute. Deutschlandweit gibt es viele solcher Initiativen, in der Region um die Stadt Warstein ist dies beispielsweise der Geseker Kronkorkenverein. „Ein tolle Sache, da sollten wir auch mitmachen!“, fand Bürgermeister Schöne, der zu dem Zeitpunkt mit Josefine Wunderlich bereits eine verwaltungsinterne Fastenaktion zum nachhaltigen Konsum plante.

Noch im Vorfeld zur Fastenaktion wurden Sammelbehälter aufgestellt und der Rathauskarneval 2024 zur ersten größeren Sammlung genutzt. „Ein prima Beispiel, dass der bewusste Umgang mit unserem ‚Müll‘ nicht nur dem Klimaschutz, sondern auch ganz anderen Anliegen zugutekommt“, meint Josefine Wunderlich und verweist dabei auf die „3-R“ der Kreislaufwirtschaft (reduce / reduzieren, reuse / wiederverwenden, recycle / wiederverwerten). Im Fall des Kronkorken-Sammelns ist dabei besonders gut nachzuvollziehen, wie der meist geringe Beitrag des Einzelnen zu etwas Großem wird: Fast zwei Tonnen Kronkorken kamen beim Geseker Kronkorkenverein alleine im Februar 2024 über ganz unterschiedliche Unterstützer mit Sammelstellen, wie Getränkemarkte (u.a. Rewe-Getränkemarkt Heiderich, Belecke), Vereine, Gastronomie, zusammen. Und wie geht es in der Stadt Warstein mit dem Ganzen weiter? „Dran bleiben, weiter Mitmachen und vielen, vielen Dank an alle Engagierten!“, antwortet Thomas Schöne mit sichtlicher Freude am Erfolg einer eigentlich so kleinen Sache.

Foto: Josefine Wunderlich

BU: Josefine Wunderlich und Bürgermeister Dr. Thomas Schöne übergeben Ihren ersten „Kronkorken-Sammel-Schatz“ an Hansi Wirth (Mitte)

Presse-Rückfragen bitte an:

Sabrina Schrage
Stadtmarketing
Telefon: 02902/81-268
E-Mail: s.schrage@warstein.de